

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.04.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 29.04.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 28.05.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40156-C9-0005 Bauunterhaltung HS-NB ab 2020

Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa

Vergabenummer Leistung

25A0066N HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40156-C9-0005	Baumaßnahme: Bauunterhaltung HS-NB ab 2020
Vergabenummer: 25A0066N	Leistung: HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0066N	
Baumaßnahme Bauunterhaltung HS-NB ab 2020 Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa		
Leistung HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	25A0066N
---------------	----------

Baumaßnahme

Bauunterhaltung HS-NB ab 2020**Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa**

Leistung

HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **30.06.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **28.11.2025**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
40156-C9-0005	Bauunterhaltung HS-NB ab 2020

Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa

Vergabenummer	Leistung
25A0066N	HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Bauvorhaben: Hochschule Neubrandenburg

17033 Neubrandenburg, Brodaer Str. 2

Maßnahme: Bauunterhaltung HS-NB ab 2020

Los: HS NB, Gerüstarbeiten Mensa Dach 5

Objektbeschreibung

Lage: Das Gebäude befindet sich auf dem Gelände der Hochschule Neubrandenburg in der Brodaer Straße 2. Der Gebäudekomplex der Hochschule Neubrandenburg befindet sich westlich des Neubrandenburger Stadtzentrums.

Auftraggeber / Bauherr

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Str. 121

17033 Neubrandenburg

Grundstück

Das Grundstück ist erschlossen und Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Allgemeine Angaben

Die Hochschule Neubrandenburg ist zum Ende der 1980-er Jahre errichtet worden. Ab dem Jahr 2002 wurde der Mensatrakt der Hochschule umfassend saniert und umgebaut. Aus dieser Zeit stammt der obere Schichtenaufbau des Daches 5 (Flachdach).

Die tragende Dachkonstruktion des Flachdaches 5 besteht aus ca.33cm dicken Stahlbeton-Deckenplatten mit Gefällebeton.

Dachaufbau von oben nach unten

Die Dacheindeckung im Bestand ist ca. 21cm hoch.

aus der Sanierungsmaßnahme ab 2022 stammen:

1 Lg. fein besplittete Bitumenschweißbahn, geklebt, 1 Lg. Bitumenpappe geklebt, Styroporplatten,

darunter noch vorhanden sind die Dachschichten aus der Erbauerzeit:

mehrlagige verklebte Dachpapplage, Bitumenschweißbahn mit Alu-Folie, Oberfläche besandet auf Untergrund geklebt,

HWL-Platten, Styroporplatten, mehrlagige verklebte Dachpapplagen auf Untergrund geklebt, Bitumenanstrich auf Dachdecke

Die Fassade bildet eine hinterlüftete Fassade mit Wellplattenbekleidung und im EG Klinkervorsatzschale. Eine Befestigung von Gerüsten an der Fassade ist nicht möglich

Dimensionen Gebäude

Länge ca. 32,07m

Breite: ca. 26,125m

Höhe Attika: ab OFG ca. 9,60m

(OFG -10)

Allgemeines:

Ausschreibungsinhalt Los Gerüstarbeiten Mensa Dach 5

Das Los umfasst die Fassadengerüststellung als Schutz für die Dachsanierung und als Arbeitsgerüst für die Herstellung der Attika etc. sowie Schutzmaßnahmen für Passanten.

Als vorbereitende Arbeiten für die Gerüststellung sind vorhandene Sonnenschutzlamellenelemente zu demontieren und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder zu montieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baudurchführung, Baustellenbereich, Baustelleneinrichtung

Die Bauarbeiten werden bei laufendem Hochschulbetrieb ausgeführt. Auf die Belange des Nutzers ist Rücksicht zu nehmen.

Die Platzverhältnisse für Baustellenzufahrt und Materiallagerungen sind beengt.

Aufenthaltsräume und abschließbare Lagerräume können durch den Nutzer nicht zur Verfügung gestellt werden.

Kosten, die sich aus den vorbeschriebenen Umständen und Erschwernissen ergeben, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Stellung allgemeiner Bauzaun Baustraße und Bau-WC erfolgt bauseits durch den AN LOS Dachsanierung

Bauwasseranschluss, Baustromanschluss sind vorhanden.

Kosten für die eigene Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dem Bieter wird empfohlen, sich die örtlichen Gegebenheiten anzuschauen. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Der AN übergibt nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauablaufplan für seine eigenen Leistungen, welcher mit dem Nutzer abzustimmen ist. Auf die Belange des Nutzers ist Rücksicht zu nehmen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Zur Beaufsichtigung der Arbeiten ist ein verantwortlicher Fachingenieur bzw. bauleitender Monteur / Facharbeiter für die gesamte Dauer der Arbeiten bis zur Abnahme namentlich zu benennen und zur Verfügung zu stellen. An anberaumten wöchentlichen Bauberatungen ist, wenn nicht ausdrücklich durch die Bauleitung anders festgelegt, teilzunehmen.

Die AN hat notwendige Abstimmungen, die zur Erfüllung seiner Leistungen notwendig sind, übergreifend mit anderen Gewerken eigenständig zu führen. Erforderliches Hand in Hand- Arbeiten ist vorgeschrieben und einzukalkulieren.

Der AN hat über den Bauablauf und die am Bau beschäftigten Personen ein Bautagebuch zu führen und es dem AG auf Anforderung zu übergeben.

Der bauliche Bestand ist während der Ausführung von Bauarbeiten durch den Auftragnehmer zu schützen. Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.

Der AN hat auf der Baustelle mind. 1 Telefon bzw. Handy für eventuelle Notfälle vorzuhalten. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Auf der Baustelle muss während der gesamten Arbeitszeit die erforderliche Anzahl an Ersthelfer anwesend sein. (bis 20 AK ein Ersthelfer, darüber müssen 10% der Beschäftigten Ersthelfer sein.)

.

Einheitspreise

In die Einheitspreise sind grundsätzlich das Liefern, Auf-/Abladen,

Lagern, ggf. Zwischentransporte inkl. Auf-/Abladen, Montieren/Einbauen

und eventuell Umsetzen sowie sämtliche Entsorgungs- und

Einleitgebühren einzubeziehen, falls im LV nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Baustellenordnung

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze sauber und in Ordnung zu halten. Die Abfuhr des Bauschuttes ist einzukalkulieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, kann der Bauherr dies auf Kosten des AN ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern.

Im Gebäude herrscht striktes Rauchverbot.

Die Belange des Nutzers sind zu beachten.

Abnahmeunterlagen:

Spätestens zur Abnahme des Bauvorhabens übergibt der AN dem AG nachfolgende Abnahmeunterlagen:

- Fachunternehmererklärung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Bautageberichte aus Anforderung		
		Sicherheits- und Gesundheitskoordinator		
		Für die Baustelle wurde vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.		
		Grundlage für die die Kalkulation		
		Grundlagen für die Kalkulation sind:		
		- das Leistungsverzeichnis		
		- Pläne:		
		A-00 Bauablaufplan Dach 5		
		A-01 Lageplan Dach 5		
		A-02 Grundriss EG		
		A-03 Grundriss OG		
		A-04 Dachdraufsicht Dach 5		
		A-05 Schnitt A-A		
		A-06 Schnitt B-B		
		A-07 Ansicht Nord und Süd		
		A-08 Ansicht West und Ost		
		- Fotos:		
		Anlage 1 Foto Südansicht Sonnenschutz und Pergola		
		Anlage 2 Foto Südansicht Pergola		
		Anlage 3 Foto Westansicht Treppeneinhausung		
		Anlage 4 Foto Ecke Nord-West		
		Anlage 5 Foto Haupteingang seitlich des Küchengebäudes		
		Anlage 6 Foto Ostansicht von Dach 4 aus		
		Anlage 7 Foto Nordansicht von Dach 1 aus		
		Anlage 8 Foto Nord-Ost		
		Es gelten:		
		- VOB, Teile A und B in neuester Fassung		
		- VOB C in neuester Fassung, falls nicht im LV anders beschrieben - Einschlägige		
		ATV		
		-DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
		-DIN 18451 Gerüstarbeiten		
		- die national und europäisch geltenden Gesetze, Fachregeln, Normen und Vorschriften		
		-die einschlägigen baupolizeilichen und technischen Bestimmungen sowie die Unfallverhütungsvorschriften.		
1		Los Gerüstarbeiten Dach 5		
1.01		Vorbereitende Arbeiten		
		Hinweis		
		Hinweis		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vor Fassadengerüststellung müssen die horizontalen Sonnenschutzelemente auf der Stahlpergola über den Fenstern EG

und 2 Reihen horizontale Sonnenschutzelemente Fenster OG demontiert, zwischengelagert und nach Beendigung der Arbeiten wieder montiert werden.

Höhe oberste Reihe über Gelände: ca. 7,50m

Höhe darunter liegende Reihe über Gelände: ca. 6,55m

1.01.001

Temporäres Arbeitsgerüst freistehend für Demontage Sonnenschutz

Temporäres Arbeitsgerüst für die Demontage der Sonnenschutzlamellenelemente (2 Reihen an Fenster OG) aufbauen

für die Dauer der Demontage vorhalten und nach Beendigung der Demontearbeiten Sonnenschutzelemente wieder rückbauen.

Oberste Gerüstlage über OFG ca. 6,0m

Gerüstlänge L ca. 12,50m, Gerüsthöhe: 6,0m + 2,0m = 8,0m

Ausführung Arbeitsgerüst nach Wahl AN entsprechend Unfallverhütungsvorschriften ASVO BG

z.B. freistehendes längenorientiertes Fassadengerüst, Lastklasse 3, 2,0kN/m²,

Breitenklasse W06 + 30 cm breite Konsolen

einschließlich innenliegendem Leitergang nach DIN 4420 Teil 1/ EN 1211-1

1,000 psch

1.01.002

Temporäres Arbeitsgerüst freistehend für Montage Sonnenschutz

Temporäres Arbeitsgerüst für die Montage der Sonnenschutzlamellenelemente (2 Reihen an Fenster OG) aufbauen

für die Dauer der Montage vorhalten und nach Beendigung der Demontearbeiten Sonnenschutzelemente wieder rückbauen.

Oberste Gerüstlage über OFG ca. 6,0m

Gerüstlänge L ca. 12,50m, Gerüsthöhe: 6,0m + 2,0m = 8,0m

Ausführung Arbeitsgerüst nach Wahl AN entsprechend Unfallverhütungsvorschriften ASVO BG

z.B. freistehendes längenorientiertes Fassadengerüst, Lastklasse 3, 2,0kN/m²,

Breitenklasse 06 + 30 cm breite Konsolen

einschließlich innenliegendem Leitergang nach DIN 4420 Teil 1/ EN 1211-1

Ausführung nach Beendigung Dacharbeiten und Rückbau Fassadengerüst

1,000 psch

1.01.003

Demontage Reihe a 12.00m starre waagerechte Sonnenschutzelemente

Demontage zur Wiederverwendung Reihe mit waagerechten Sonnenschutzelementen, Gesamtlänge Reihe 12,00m, aus starren Metalllamellen mit 10 Feldern, Rastermaß Feld L 120cm, B 80cm,

einschl. Reinigung der Elemente.

Elemente und Befestigungen zur Wiederverwendung durch AN beim AN einlagern oder nach Wahl AN Einlagerung auf dem angrenzenden Dach 1 mit Herstellung Unterlage aus Weichschaumplatten zum Schutz der Dachhaut und Abdeckung der Lamellen mit Plane einschl. Windsicherung

Sonnenschutzelemente Bestand Fenster OG, siehe Foto Anlage 1

Höhe oberste Reihe über Gelände: ca. 7,50m

Höhe darunter liegende Reihe über Gelände: ca. 6,55m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.01.004	2,000	St		
<p>Montage starre waagerstarre waagerechte Sonnenschutzelemente</p> <p>Montage der zur Wiederverwendung zwischengelagerten Reihe mit waagerechten Sonnenschutzelementen, Gesamtlänge Reihe 12,00m, aus starren Metalllamellen mit 10 Feldern, Rastermaß Feld L 120cm, B 80cm,</p> <p>Defekte Befestigungen sind zu ersetzen.</p> <p>Incl. Incl. Transport vom Zwischenlager zum Einbauort</p> <p>Sonnenschutzelemente Bestand Fenster OG, siehe Foto Anlage 1</p> <p>Höhe oberste Reihe über Gelände: ca. 7,50m</p> <p>Höhe darunter liegende Reihe über Gelände: ca. 6,55m</p>				
1.01.005	2,000	St		
<p>Demontage starre waagerechte Sonnenschutzelemente Pergola</p> <p>Demontage zur Wiederverwendung starre waagerechte Sonnenschutzelementen an Stahlkonstruktion Pergola befestigt,,</p> <p>bestehend aus:</p> <p>7 St Felder Einzellänge / Breite: L2,40m, B 1,60m</p> <p>1 St Feld Einzellänge / Breite: L1,20m, B 1,60m</p> <p>1 St Feld Einzellänge / Breite: L1,65m, B 1,60m</p> <p>einschl. Reinigung der Elemente.</p> <p>Elemente und Befestigungen zur Wiederverwendung durch AN beim AN einlagern oder nach Wahl AN Einlagerung auf dem angrenzenden Dach 1 mit Herstellung Unterlage aus Weichschaummatte zum Schutz der Dachhaut und Abdeckung der Lamellen mit Plane einschl. Windsicherung</p> <p>Sonnenschutzelemente Bestand Pergola, siehe Foto</p> <p>Anlagen 1 und 2</p> <p>Höhe Sonnenschutzelemente über OFG: ca.: 3,33m</p> <p>Erforderliche Arbeitsgerüste sind einzukalkulieren.</p>				
1.01.006	19,650	m		
<p>Montage starre waagerechte Sonnenschutzelemente Pergola</p> <p>Montage der zur Wiederverwendung zwischengelagerten</p> <p>starren, waagerechten Sonnenschutzelementen aus Lamellen an Stahlkonstruktion Pergola befestigt,,</p> <p>bestehend aus:</p> <p>7 St Felder Einzellänge / Breite: L2,40m, B 1,60m</p> <p>1 St Feld Einzellänge / Breite: L1,20m, B 1,60m</p> <p>1 St Feld Einzellänge / Breite: L1,65m, B 1,60m</p> <p>Defekte Befestigungen sind zu ersetzen.</p> <p>Incl. Incl. Transport vom Zwischenlager zum Einbauort</p> <p>Erforderliche Arbeitsgerüste sind einzukalkulieren.</p>				
	19,650	m		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02	Arbeits- und Schutzgerüst			
1.02.001	Erstellen Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 STLB-Bau 2017-04 001 5335			
	Erstellen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet, Standgerüst, längenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen,			
	Aussteifungen, Abstützungen etc. sind im Preis einzukalkulieren			
	Einrüstung für Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, aufstellen auf Gelände und auf Flachdächern			
	Höhe der obersten Gerüstlage ab OF Gelände ca. 8,40 m			
	(ca. 1,20m unter OK Attika)			
	Abrechnungshöhe ab OFG 8,40+2,0m= 10,40m,			
	Abrechnungshöhe ab OF Dach 4: 5,09m			
	Abrechnungshöhe ab OF Dach 2: 6,59m			
	Abrechnungshöhe: ab OF Dach 1: 5,69m			
	Standfläche waagrecht, teilweise direkt belastbar,			
	teilweise nur über Lastverteilungsplatten belastbar. Lastverteilungsplatten in gesonderter Position			
	Erschwerniszulage für Gerüststellung auf einem Flachdach in gesonderte Pos.			
	Leitergänge alle 50m sind Nebenleistung lt ATV 18451			
	Davon ist 1 St Leitergang in unmittelbarer Nähe Dach 3 auszuführen, siehe Plan A.01			
1.02.002	1.010,000	m2	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst STLB-Bau 2017-04 001 5335			
	Gebrauchsüberlassung ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit für vorbeschriebenes freistehendes Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, längenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, Einrüstung für Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen,			
1.02.003	20.200,000	m2Wo	_____	_____
	Abbau Arbeits- Schutzgerüst Standgerüst längenorientiert 2kN/m2 W06 H STLB-Bau 2017-04 001 5335			
	Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, freistehend, Standgerüst, längenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse W06, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 8,40 m			
	Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet,			
1.02.004	1.010,000	m2	_____	_____
	Erstellen Gerüstanpassung im Bereich Steigleiter auf Dach 1			
	Erstellen Gerüstanpassung im Bereich Steigleiter mit Rückenschutzkorb nach Wahl AN			
	z.B. durch Vorstellung eines Gerüstfeldes, Abzurechnende Gerüsthöhe: 5,70m			
	In diesem Bereich kann nicht durchgerüstet werden und am Rückenschutzkorb müssen Reparaturarbeiten ausgeführt werden			
	1,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.005				
	Gebrauchsüberlassung Gerüstanpassung			
	Gebrauchsüberlassung Gerüstanpassung im Bereich Steigleiter mit Rückenschutzkorb nach Wahl AN			
	z.B. durch Vorstellung eines Gerüstfeldes, Abzurechnende Gerüsthöhe: 5,70m			
1.02.006	20,000	StWo		
	Abbau Gerüstanpassung			
	Abbau Gerüstanpassung im Bereich Steigleiter mit Rückenschutzkorb nach Wahl AN			
	z.B. durch Vorstellung eines Gerüstfeldes, Abzurechnende Gerüsthöhe: 5,70m			
1.02.007	1,000	St		
	Erschwerniszulage zu Pos. 1.02.001/3 Gerüstaufstellung auf Flachdach			
	Erschwerniszulage zum Fassadengerüst Pos. 1.02.001 und 1.02.0033 für Gerüstaufstellung auf Flachdächer			
	Höhe Flachdach ab OFG			
	H OK Flachdach 1: ca. 4,71m			
	H OK Flachdach 2: ca. 3,81m			
	H OK Flachdach 4: ca. 5,31m			
	Abrechnung nach auf dem Flachdach gestellter Gerüstfläche			
1.02.008	306,000	m2		
	Erschwerniszulage zu Pos. 1.02.001/3 beengtes Arbeiten hinter Treppe			
	Erschwerniszulage zu Pos. 1.02.001 und 1.02.003 für beengtes Arbeiten bei der Fassadengerüstaufstellung im Bereich zwischen außenliegender mit Glas eingehauster Treppe und Gebäude			
	Abstand Gebäude und eingehauster Treppe: ca. 1,0m			
	Länge: ca. 6,0m,			
	Gerüsthöhe ca. 8,40m+2,0m=10,40m			
1.02.009	1,000	psch		
	Erschwerniszulage zu Pos. 1.02.001/3 Behinderung durch Pergola			
	Erschwerniszulage zu Pos. 1.02.001 und 1.02.003 für beengtes Arbeiten (Behinderungen) bei der Fassadengerüstaufstellung im Bereich der Pergola			
	(Arbeiten zwischen der verbleibenden Stahlrahmenkonstruktion der Pergola Abstand Stahlrahmen 7x2,40m, 1x1,20m, 1x1,65m			
	siehe Foto Anlage 1			
	Länge: ca. 19,60m			
1.02.010	1,000	psch		
	Lastverteilungsplatten incl. Vliesunterlage auf Flachdächern			
	Lastverteilungsplatten, z.B. OSB Platten, incl. Vliesunterlage auf wärmegeprägten Flachdächern Dach (Dach 1 und 2 bzw. wärmegeprägtes VT-Faltendach 4)			
	liefern und verlegen für die Gerüstgebrauchsüberlassung (ca. 20 Wochen vorhalten und nach Gerüstabbau aufnehmen und entsorgen bzw. Abtransport von der Baustelle.			
	Breite 1,25m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.011	70,000	m2		
	Lastverteilungsbalken Dach 4			
	Zusätzliche Lastverteilungsbalken, z.B. 8/12cm, auf den Lasterverteilungsplatten Dach 4 (Abstand VT- Falten: 2,40m)			
	liefern und verlegen für die Gerüstgebrauchsüberlassung (ca. 20 Wochen vorhalten und nach Gerüstabbau aufnehmen und entsorgen bzw. Abtransport von der Baustelle.			
1.02.012	41,000	m		
	Belastbare Standfläche für Fassadengerüst in Beeten			
	Belastbare Standfläche in Beeten (Mutterboden und Sträucher) herstellen.			
	liefern und verlegen für die Gerüstgebrauchsüberlassung (ca. 20 Wochen vorhalten und nach Gerüstabbau aufnehmen und entsorgen bzw. Abtransport von der Baustelle.			
	Abrechnung nach ldm Fassadengerüst die in Beeten aufgestellt werden.			
1.02.013	40,000	m		
	Erstellen Dachüberstieg			
	Erstellen Dachüberstieg/ Aufstieg von oberste Gerüstlage über Attika bis auf Dach			
	Höhe von Oberster Gerüstlage bis OK Attika: ca. 1,20m			
1.02.014	1,000	St		
	Vorhaltung Dachüberstieg			
	Vorhaltung vor beschriebener Dachüberstieg/ Aufstieg			
1.02.015	20,000	StWo		
	Abbau Dachüberstieg			
	Abbau Dachüberstieg/ Aufstieg von oberste Gerüstlage über Attika bis auf Dach			
	Höhe von Oberster Gerüstlage bis OK Attika: ca. 1,20m			
1.02.016	1,000	St		
	Aufbau Überbrückungen Gitterträger L 8 bis 10m			
	STLB-Bau 2017-04 001 3284			
	Aufbauen Überbrückung in Gerüst, Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet, aus Gitterträgerpaaren, Länge 8 bis 10 m,			
	über nichtbelastbarem Vordach Südseite			
	über nichtbelastbarem Dach 3 Nord			
	über Bereich Haupteingang Nord			
1.02.017	30,000	m		
	Gebrauchsüberlassung Gitterträger L 8 bis 10m			
	STLB-Bau 2017-04 001 5335			
	Gebrauchsüberlassung ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit für			
	vorbeschriebene Überbrückungen mit Gitterträgern, Länge 8 bis 10m über nichtbelastbarem Vordach Südseite			
	über nichtbelastbarem Dach 3 Nord			
	über Bereich Haupteingang Nord			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.018	600,000	mWo	_____	_____
	Abbau Überbrückungen Gitterträger L bis 8 bis 10m STLB-Bau 2017-04 001 5335 Abbauen vorbeschriebene Überbrückungen mit Gitterträgern, Länge 8 bis 10m über nichtbelastbarem Vordach Südseite über nichtbelastbarem Dach 3 Nord über Bereich Haupteingang Nord			
1.02.019	30,000	m	_____	_____
	Aufbau Überbrückung Gitterträger L bis 5m STLB-Bau 2017-04 001 3284 Aufbauen Überbrückung in Gerüst, Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet, aus Gitterträgerpaaren, Länge bis 5 m, über nichtbelastbarem Dach Treppenhaus Westseite. über nebeneinander liegende Eingänge Westseite Ausführung bei Erfordernis			
1.02.020	10,000	m	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Gitterträger L bis 5m STLB-Bau 2017-04 001 5335 Gebrauchsüberlassung ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit für vorbeschriebene Überbrückungen mit Gitterträgern, Länge 8 bis 10m über nichtbelastbarem Dach Treppenhaus Westseite. über nebeneinander liegende Eingänge Westseite			
1.02.021	200,000	mWo	_____	_____
	Abbau Überbrückungen Gitterträger L bis 5m STLB-Bau 2017-04 001 5335 Abbauen vorbeschriebene Überbrückungen mit Gitterträgern, Länge bis 5m über nichtbelastbarem Dach Treppenhaus Westseite. über nebeneinander liegende Eingänge Westseite			
1.02.022	10,000	m	_____	_____
	Erstellen Schutzdach und Belag über Gitterträger Westseite L 5,0m Erstellen Schutzdach über Gitterträger Eingänge Westseite mit seitlicher Bordwand, einschl. Abdeckung der Schutzdachbeplankung mit Rieselschutzfolie, überlappend verlegt Schutzdachbreite ist Gerüstbreite + zusätzlich mind. 0,60m Schutzdachlänge: ca. 5,0m Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet, Ausführung : über nichtbelastbarem Dach der außenliegenden eingehausten Treppe Westseite. über nebeneinander liegende Eingänge Westseite			
1.02.023	1,000	St	_____	_____
	Gebrauchsüberlassung Schutzdach und Belag L5,0m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.024	20,000	StWo		
1.02.025	1,000	St		
1.02.026	2,000	St		
1.02.027	40,000	StWo		
1.02.028	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	vergütet,			
1.02.029	10,000 m	Gebrauchsüberlassung Fußgängertunnel STLB-Bau 2017-04 001 5335 Gebrauchsüberlassung ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit für vorbeschriebenen Fußgängertunnel 1,80m breit	_____	_____
1.02.030	200,000 mWo	Abbau Fußgängertunnel Abbau vorbeschriebener Fußgängertunnel DIN 4420 Teil 1 / DIN EN 12811-1 als Erweiterung des vorbeschriebenen Fassadengerüstes Tunnelbreite 1,80m, Abdeckung aus Gerüstbelägen und Folien, seitliche Bekleidung aus Brettern und Folien	_____	_____
1.02.031	10,000 m	Erstellen Dachdeckerfangschutz Erweiterung des Arbeitsgerüstes zum Dachfanggerüst DIN 4420-1 Ausbau der obersten Gerüstlage mit Systemteilen Schutzwand mit Fanglage aus Schutznetz Ausführung an Fassadengerüst Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet	_____	_____
1.02.032	124,000 m	Gebrauchsüberlassung Dachdeckerfangschutz Gebrauchsüberlassung ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit für vorbeschriebenen Dachdeckerfangschutz	_____	_____
1.02.033	2.480,000 mWo	Abbau Dachdeckerfangschutz Abbau Dachdeckerfangschutz aus Schutzwand mit Fanglage aus Schutznetz	_____	_____
1.02.034	124,000 m	Erstellen außenliegender Treppenturm Lastklasse 3 , H 10,40m Erstellen außenliegenden Treppenturm H 8,40+ 2,0m=10,40m 2-läufig mit Podesten im vertikalen Raster von 2m einschl. Geländer mit entsprechenden Halterungen. Laufbreite: mind. 60cm Grundeinsatzzeit wird nicht vereinbart, Abbau und Gebrauchsüberlassung werden gesondert vergütet	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung an der Westseite siehe Anlage Plan A- Lageplan mit BE		
1.02.035	1,000	St Gebrauchsüberlassung außenliegender Treppenturm, LK 3, H 10,40m Gebrauchsüberlassung ohne vereinbarte Grundeinsatzzeit für vorbeschriebener außenliegenden Treppenturm Höhe: 8,40+2,0m=10,40m		
1.02.036	20,000	StWo Abbau außenliegender Treppenturm Lastklasse 3 , H 10,40m Abbau außenliegender Treppenturm H 8,0+ 2,0m=10,40m zweiläufig mit Podesten im vertikalen Raster von 2m einschl. Geländer mit entsprechenden Halterungen. Laufbreite: mind. 60cm		
1.02.037	1,000	St Statische Berechnungen Statische Berechnungen incl. Ausführungsplanung für Standsicherheit freistehendes Fassadengerüst incl. Übergabe an AG - 3-fach		
1.02.038	1,000	psch Gerüstsicherung gegen unbefugtes Betreten aufbauen Sicherung des Gerüsts gegen unbefugtes Betreten aufbauen wie folgt: Stabilen Bauzaun nach Wahl AN herstellen Höhe: 2,0m Vorschlag Material z.B. OSB-Platten bzw. Bauzaunfelder aus Stahlrohrrahmen direkt am Gerüst befestigen, verschrauben incl. festem Lückenschluss an vorhandenen Bauwerke, Zaun nicht aushebbar Eingänge sind frei zu halten. Ausführung an der Nordseite und an der Westseite bis Ende außenliegendes Treppenhaus Vorhaltung und Rückbau in gesonderten Positionen Ausführung an der Südseite und an der Westseite bis Ende außenliegendes Treppenhaus		
1.02.039	50,000	m Vorhaltung Gerüstsicherung gegen unbefugtes Betreten Vorhaltung der Sicherung Gerüst gegen unbefugtes Betreten Abrechnung Menge m x Vorhaltung in Wochen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.040	1.000,000	mWo	_____	_____
		Abbau Gerüstsicherung gegen unbefugtes Betreten		
		Abbau der Sicherung des Gerüstes gegen unbefugtes Betreten		
		und Abtransport von der Baustelle		
	50,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.03 **Stundenlohnarbeiten**

1.03.001 **Stundenlohn Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten für Arbeiten des Facharbeiters zum Nachweis nach Anweisung des AG.

Stundenlohnarbeiten müssen vor Beginn der Arbeiten nach Art und Umfang angemeldet und durch die Bauleitung ausdrücklich beauftragt werden.

Der angebotene Stundensatz enthält sämtliche gesetzlichen Lohnzuschläge.

6,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Los Gerüstarbeiten Dach 5		
1.01		Vorbereitende Arbeiten		
1.02		Arbeits- und Schutzgerüst		
1.03		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40156-C9-0005**Vergabenummer **25A0066N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Bauunterhaltung HS-NB ab 2020**Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa**

Leistung

HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0066N	
Baumaßnahme Bauunterhaltung HS-NB ab 2020 Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa		
Leistung HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0066N	
Baumaßnahme Bauunterhaltung HS-NB ab 2020 Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa		
Leistung HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40156-C9-0005	Bauunterhaltung HS-NB ab 2020
	Hochschule Neubrandenburg incl. Mensa
Vergabenummer	Leistung
25A0066N	HS NB, Haus 4 Gerüstarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.